



<https://blz.li/4awz>

## FUSSBALL IM BEZIRK: DER 19. SPIELTAG

Veröffentlicht am 28.02.2016 um 19:02 von Redaktion LeineBlitz

Der **TSV Pattensen** ist heute mit einer Niederlage in das Punktspieljahr 2016 gestartet. 0:1 verlor das Team am Ende verdient beim Aufsteiger TSV Krähenwinkel-Kaltenweide. Das Tor des Tages erzielten die Gastgeber in der 52. Minute, es war sogar ein höherer Sieg für die "Krähen" möglich. "Wir sind heute über 90 Minuten nicht richtig ins Spiel gekommen. Ich kann den Jungs eigentlich keinen Vorwurf machen, sie haben alles versucht. Aber heute war einfach keine Inspiration da, um den Schalter umzulegen und schnellen, aggressiven Fußball zu spielen. Wir haben uns hier sicherlich mehr ausgerechnet, deshalb ist die Niederlage sehr ärgerlich", sagte TSV-Trainer Hanno Kock nach dem Spiel. **TSV**



**Pattensen:** Schaar, Schnack, P. Hoheisel (76. Kruse), F. Hoheisel, Liedtke, Teklenburg, Scholz, Tausch (72. Westphal), Eilers (65. Schwarz), Hinske,

**Die Grasdorfer Spieler bejubeln gemeinsam das 2:0 kurz vor der Halbzeitpause bei den Sportfreunde Ricklingen.**

Lieber. Ebenfalls mit einer Niederlage kommt der **Koldinger SV** aus der Winterpause. Gegen den SV Gehrden unterlag das Team um Trainer Marco Greve 0:2. Dabei verschliefen die Gastgeber vor allem den ersten Durchgang und lag nach Toren in der 41. und 42. Minute verdient 0:2 zurück. In der zweiten Hälfte zeigte der KSV dann mehr Engagement und kam zu mehreren guten Möglichkeiten, die aber nicht von Erfolg gekrönt waren. "In der zweiten Halbzeit hat uns ein wenig das Glück gefehlt. Verloren haben wir das Spiel in der ersten Halbzeit, da haben wir vieles vermissen lassen", sagte KSV-Trainer Marco Greve. **Koldinger SV:** Gläser, Krumpholz, von der Ah, Walter, Kyparissoudis, Pietrucha, Wirt, Pulido-Leon (46. Schulz), Krüger (71. Kiefer), Ische, Dyck (46. Schmidt). Im Abstiegskampf hat der **SV Germania Grasdorf** heute einen Befreiungsschlag geschafft und beim Tabellenletzten Sportfreunde Ricklingen 4:1 gewonnen. In den ersten 30 Minuten war beiden Mannschaften die Nervosität anzumerken, das Hauptaugenmerk lag jeweils auf der Defensive. Nach 35 Minuten konnten die Gäste ihre Anspannung lösen und in der 41. Minute tauchte Daniel Zimmermann frei vor dem Roicklinger Tor auf und bediente den besser postierten Bilal Tcha-Gnaou, der den Ball aus fünf Metern zur 1:0 Führung ins Tor traf. Nur 60 Sekunden später konnten die Germanen erneut jubeln: Marco Cyrus hielt aus 20 Metern einfach drauf, sein Schuss schlug im linken unteren Eck zum 2:0 ein. Und so wie die erste Halbzeit aufgehört hatte, so begann dann der zweite Durchgang. Erneut kam Cyrus am Strafraum zum Schuss, und wieder schlug der Ball im linken unteren Eck zum 3:0 ein (51. Minute). Fünf Minuten später sorgte Daniel Zimmermann mit seinem Tor zum 4:0 für die Vorentscheidung zum 4:0. Der unberechtigte Elfmeter zum 4:1 in der 77. Minute hatte keinen Einfluss mehr auf den Spielverlauf. "Wir sind natürlich überglücklich über den Sieg. Damit sind wir wieder voll im Rennen um den Klassenerhalt. Und auch wenn wir heute über weite Strecken sehr nervös agiert haben, war es ein verdienter Sieg, der uns viel Selbstvertrauen geben wird", sagte Germania-Trainer Andreas Sinzenich. **SV Germania Grasdorf:** Yildirim, Ouro-Tagba, Rovcanin, Viebrans, Abazaj, Hentze, Cyrus (84. Kirakossjan), Engelhard (75. Amin Awdi), Paraskevopoulos, Tcha-Gnaou, Zimmermann (68. C. Ferizi).